

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 21. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2019)

zum Thema:

Quereinsteiger an den Schulen in Marzahn-Hellersdorf (II)

und **Antwort** vom 05. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Nov. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21329

vom 21. Oktober 2019

über Quereinsteiger an den Schulen in Marzahn-Hellersdorf (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte werden im Bezirk Marzahn-Hellersdorf an den Schulen zum Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 neu eingestellt (bitte je Schule auflisten)?
2. Wie viele dieser Lehrkräfte sind Quereinsteiger (bitte je Schule auflisten und Zwei-Fach- und Einfach-Quereinsteigenden tabellarisch auflisten)?

Zu 1. und 2.:

Im Rahmen der Vorplanung des Schuljahres 2019/20 wurden neben den Neueinstellungen von Laufbahnbewerberinnen und Laufbahnbewerbern, von Quereinsteigenden, von weiteren Einstellungen von Pensionären, Masterstudierenden, Seiteneinsteigenden, auch zusätzlich gewonnene Lehrkräfte im Rahmen von Umsetzungen aus anderen Bezirken berücksichtigt (siehe nachfolgende Tabelle).

Einstellungen nach Schularten	Laufbahn- bewerberinnen und Laufbahn- bewerber	Umsetzungen ausgebildeter Lehrkräfte aus anderen Bezirken	Quer- einsteigende (BBVD und bbSt)	Sonstige (Lehrkräfte in Willkommensklassen, PensionärInnen, Masterstudierende, Seiteneinsteigende)
Grundschulen	12	24	28	65
ISS / Gemeinschafts- schulen	15	15	20	53
Gymnasien / Kolleg	11	5	6	15
Förderzentren	2	7	6	3
Gesamt	40	51	60	136

Daten aus der Lehrkräftebedarfsfeststellung mit Stichtag 1.11. stehen jährlich erst im Dezember zur Verfügung. Hier sind standardisierte Auswertungen zum Stichtag möglich. Unterjährig sind Auswertungen nicht plausibel und vergleichbar zu produzieren.

Berlin, den 5. November 2019

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie